

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach Südbrasilien und Uruguay

Südbrasilien und Uruguay sind das Ziel unserer nächsten Leserreise. Die exklusive Sonderreise wurde speziell ausgearbeitet für die SVLT-Mitglieder und Ihre Freunde.

Nunzia Ingrassia*

Als fünftgrösstes Land der Erde verfügt Brasilien mit seinen unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und 388 Millionen Hektar fruchtbarem, landwirtschaftlich nutzbarem Land mit regelmässigen Regenfällen über beste Bedingungen für eine produktive, wettbewerbsfähige Landwirtschaft. Als «Haus mit Garten» beschreiben die Einwohner von Uruguay ihr kleines Land. Das Haus ist die Hauptstadt Montevideo, in der die Mehrheit der knapp dreieinhalb Millionen Einwohner lebt. Als Garten gilt das weitläufige und meist grüne Hinterland Uruguays. Hinter den weitläufigen Sandstränden am Rio de la Plata und am Atlantik erstrecken sich grüne Weideflächen mit Rindern, Schafen und Pferden bis zum Horizont. Uruguay ist nicht einmal halb so gross wie Deutschland, dennoch will das südameri-

kanische Land durch nachhaltige Landwirtschaft Nahrung für 50 Millionen Menschen produzieren. Schon heute exportiert Uruguay grosse Mengen Fleisch, Soja, Reis, Weizen und Wolle in die ganze Welt.

Reiseroute: Zürich-Frankfurt-São Paulo-Lejeado-Passo Fundo-Vacaria-Gramado-Porto Alegre-Rio Grande-Chui-Grenzübertritt nach Uruguay-Punta del Este-Punta Ballena-Montevideo-Nueva Helvecia-Colonia-Grenzübertritt nach Argentinien-Buenos Aires-São Paulo-Frankfurt-Zürich

Tag 1: Linienflug via Frankfurt nach São Paulo.

Tag 2: Landung in São Paulo. Umsteigen und Weiterflug nach Porto Alegre. Porto Alegre, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul gilt als eine der Städte mit der höchsten

Lebensqualität in Brasilien. Aufgrund der Lage an der Mündung mehrerer schiffbarer Flüsse wurde Porto Alegre ein wichtiger Binnenhafen. Die Erzeugnisse der ertragreichen Landwirtschaft und Viehzucht, etwa Leder und Lebensmittel wie Sojabohnen, Fleisch und Reis, werden von hier aus in zahlreiche Länder exportiert. Nach dem Mittagessen Fahrt nach nach Lejeado.

Tag 3: Besuch eines Halbedelsteinhändlers in der Nähe von Soledade. Anschliessend Fahrt nach Passo Fundo zur landwirtschaftlichen Forschungseinrichtung «Embrapa Wheat». Weiterfahrt zu «Bsbios», einem Biodieselproduzenten in Passo Fundo. Mit einer Kapazität von bis zu 160 Mio. Liter Biodiesel pro Jahr wird hier seit mehr als zehn Jahren mit modernen Anlagen produziert. Anschliessend Besuch eines John-Deere-Händlers in der Nähe.

* Nunzia Ingrassia ist Senior Manager bei TUI Events in Zürich.

Tag 4: Fahrt zu «Kuhn do Brasil», der brasilianischen Niederlassung eines der weltweit grössten Unternehmen für die Herstellung von Landmaschinen. Weiterfahrt nach Vacaria. Besuch der Blumenfarm «Lazzeri», eines Anbieters für Jungpflanzen im Blumenzuchtsektor. Anschliessend Besichtigung des Lebensmittelbetriebes «RAR». Das Unternehmen zählt zu den grössten Apfelproduzenten des Landes mit 50 000 Tonnen Äpfeln pro Jahr. Zum Produktportfolio gehören ausserdem Hartkäse und weitere Milchprodukte.

Tag 5: Besuch von «nBn Sementes», einem Hersteller von Saatgut. Auf einer Produktionsfläche von über 7000 Hektar produziert dieses Unternehmen Soja-, Hafer-, Weizen- und Bohnensamen in höchster Qualität. Weiterfahrt nach São Francisco de Paula und Besuch der «Centaurus Ranch», einer erstklassigen Rinderfarm mit Angus-, Hereford- und Braford-Rindern. Ein typisches Mittagessen im Gaúcho-Stil erwartet Sie auf der Farm. Weiterfahrt nach Gramado.

Tag 6: Ausflug zur Cooperativa Santa Clara, der ältesten Molkereigenossenschaft in Brasilien. Täglich werden 750 000 Liter Milch verarbeitet und daraus mehr als 140 verschiedene Produkte hergestellt. In Bento Gonçalves besuchen Sie das Weingut der Familie Valduga, das bekannt ist für eine aussergewöhnliche Qualität und dessen Weine bereits mehrere hundert Auszeichnungen gewonnen haben.

Tag 7: Besuch des Massey-Ferguson-Montagewerks. Das Werk in Canoá produziert Traktoren, einsatzfertig und als Kit. Die Produktionsstätte ist die grösste Traktorfabrik in Lateinamerika und steht für 70 % der Traktorexporte aus Brasilien. Am Nachmittag Stadtbesichtigung in Porto Alegre mit Besuch des Fussballstadions.

Tag 8: Besichtigung einer Reisfarm in Sentinela do Sul. Mit Brasilien befindet sich unter den zehn grössten Reisproduzenten weltweit nur ein Land, das nicht in Asien liegt. Weiterfahrt nach Rio Grande. Mit dem Superporto am Eingang der Laguna besitzt die Stadt einen der grössten Seehäfen Brasiliens.

Tag 9: Fahrt nach Chuí, Grenzübergang nach Uruguay und Weiterfahrt bis Punta Ballena. Sie übernachten im Club Hotel Casapueblo, einer eindrucksvollen Villa

und Kunstgalerie. Von hier aus lässt sich zum Sonnenuntergang ein atemberaubender Blick auf das Meer geniessen.

Tag 10: Besuch eines Milchbetriebs in Laguna Del Sauce und anschliessend Weiterfahrt bis nach Montevideo, der Hauptstadt von Uruguay.

Tag 11: Erfahren Sie mehr über die Milchproduktion in Uruguay beim Besuch von Conaprole. Conaprole ist der grösste Milchproduzent (Kooperativenvereinigung) von Uruguay und exportiert Milch im gesamten Wirtschaftsraum des Mercosur. Besuch der Estancia La Vigna, eines Landguts, das bekannt ist für selbstgefertigten Schafskäse. Sie übernachten in Nueva Helvecia, das von Schweizer Auswanderern mitbegründet wurde.

Tag 12: Fahrt nach Carmelo. Hier gründete Juan de Narbona Anfang des 20. Jahrhunderts eines der ersten Weingüter in Uruguay. Neben der gut 15 Hektar grossen Rebfläche gibt es auf dem Gelände auch kleinere Flächen mit Obstbäumen und Olivenhaine. Anschliessend Besichtigung bei Marfrig, einem der grössten brasilianischen Unternehmen in der Lebensmittelindustrie sowie einem der grössten Rindfleischproduzenten der Welt.

Tag 13: Überfahrt mit der Fähre nach Buenos Aires. Stadtbesichtigung und abends Tango-Show mit Abendessen.

Tag 14: Freier Vormittag. Am Nachmittag Rückflug via São Paulo nach Frankfurt.

Tag 15: Ankunft in Frankfurt und Umsteigen für den Flug nach Zürich. ■

Reisedaten:

Reise 1	13. Januar bis 27. Januar 2018
Reise 2	20. Januar bis 3. Februar 2018
Reise 3	27. Januar bis 10. Februar 2018
Reise 4	3. Februar bis 17. Februar 2018

Preis pro Person

(15 Tage mit Vollpension), ausser Tag 14

Im Doppelzimmer	CHF 7100.–
Im Einzelzimmer	CHF 8250.–

Versicherungen

Annullierungsversicherung und Assistance pro Person CHF 74.–

Reisegepäckversicherung pro Person CHF 20.–

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, welcher mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum gültig ist. Ein Visum wird nicht benötigt.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Inbegriffene Leistungen: Linienflüge mit Flughafentaxen, alle Besichtigungen gemäss Programm, Übernachtungen in guten Mittelklasshotels oder bestmögliche Unterkünfte, Frühstück und 2 Mahlzeiten pro Tag (Mittag- und Abendessen), deutschsprachige Fachreiseleitung vor Ort, erfahrene TUI-Reisebegleitung, Reiseunterlagen

Nicht inbegriffen: persönliche Auslagen, nicht inbegriffene Mahlzeiten (Tag 14), Getränke, Trinkgelder für lokale Reiseleitung, Chauffeur, Hotels

Annullierung:

Für die Reise gelten zusätzlich zu den allgemeinen Vertrags- und Reisebestimmungen von TUI Suisse Ltd. folgende Annullierungsbedingungen:
 90–61 Tage vor Beginn: 30 % des Preises
 60–51 Tage vor Beginn: 50 % des Preises
 50–31 Tage vor Beginn: 80 % des Preises
 30–0 Tage vor Beginn: 100 % des Preises

Detailprogramm und Auskunft:

TUI Events, TUI Suisse Ltd,
 Friesenbergstrasse 75,
 8036 Zürich
 Frau Nunzia Ingrassia
 oder Frau Katharina Erhardt,
 044 455 44 30
 tui.events@tui.ch

Anmeldetalon

Ich melde folgende Personen verbindlich zu SVLT-Reise nach Südbrasilien und Uruguay an:

Gewünschtes Reisedatum:

1. Person, Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

2. Person, Name, Vorname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Ich wünsche ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer

Ich wünsche folgende Versicherungen

☐ Annullierung und Assistance ☐ Reisegepäck

Ort / Datum: Unterschrift:

Anmeldung senden an: TUI Events, Friesenbergstrasse 75, 8036 Zürich, Fax 044 455 45 57, tui.events@tui.ch

An die Agritechnica während der Händlerstage

von Samstag bis Dienstag, 11. bis 14. November 2017,
mit dem ComfortClass-Reisecar der Rattin AG in Neuhausen

An der Agritechnica in Hannover sind alle global und europaweit operierenden Landtechnikunternehmen direkt vertreten. Die Reise findet an den beliebten Händlerstagen statt. Erfahrungsgemäss hat es an diesen Tagen weniger Besucher in den Hallen. Die Teilnehmenden werden in folgenden Orten mit Zubringerfahrzeugen abgeholt: Benken, Frauenfeld, Kleinandelfingen, Neunkirch, Schaffhausen, Schleithem, Thayngen, Wil und Winterthur; weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung.

Am Hauptsitz an der Zollstrasse 95 in Neuhausen am Rheinfluss stehen Gratisparkplätze zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten werden bei der Reisebestätigung mitgeteilt.

Die Nachtfahrt führt über Stuttgart–Heilbronn–Würzburg–Fulda–Kassel–Göttingen–Hildesheim nach Hannover. Nach einem stärkenden Frühstück in einem Gasthof vor Hannover heisst es Besuch der Agritechnica. 2900 Aussteller aus aller Welt beteiligen sich. Am späteren Nachmittag folgt die Fahrt nach Wolfsburg (zirka 1 ½ Stunden), mit Nachtessen und Übernachtung im Dreisternehotel Jäger. Montag, 13. November, ist wieder individueller Messebesuch angesagt. Ab 18 Uhr wird die Heimreise angetreten, mit Abendessen unterwegs. Vom Montag, 13., auf Dienstag, 14. November, führt die Nachtfahrt zurück in die Schweiz, mit Ankunft am frühen Morgen.

Das Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer kostet CHF 530.–. Frühbuchungsrabatt für die ersten 15 Buchungen CHF 40.–. Nicht inbegriffen sind: Zuschlag Einbettzimmer von CHF 35.– sowie Annullierungs- und SOS-Schutz für CHF 27.–.

Wichtig: Gültige ID oder gültigen Reisepass nicht vergessen.

Weitere Informationen und Kontakt: Rattin AG, Zollstrasse 95, 8212 Neuhausen am Rheinfluss; Buchungs-Gratisnummer 0800 728 846 (nur in der Schweiz möglich), Telefon 052 633 00 00, Fax 052 633 00 01, info@rattin.ch, www.agrikultura.ch oder www.rattin.ch.

Profis fahren besser – Kurse 2017

BUL-Kurse in Sennwald SG und Roggwil BE
im November und Dezember 2017

Die Fahrtrainings «Profis fahren besser» 2017 der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL richten sich an Bäuerinnen und Bauern sowie andere Fahrer landwirtschaftlicher Fahrzeuge mit gültigem Fahrausweis ab Kat. G, die eine gezielte fahrtechnische Weiterbildung suchen, und an Fahrer von gewerblichen Traktoren und Lastwagen, die eine CZV-anerkannte und passende Ausbildung benötigen. Traktoren und Anhänger in verschiedener Ausführung stehen zur Verfügung; eigene Fahrzeuge können nicht verwendet werden.

Ziele der Trainings sind: sich der speziellen Fahreigenschaften der Fahrzeugkombination Traktor/Anhänger bewusst sein, richtig und rasch reagieren sowie Grenzen erfahren. In der Theorie werden Kenntnisse zur Fahrzeugtechnik, Bremsverhalten, Fahrersitz/Ergonomie, Blicktechnik sowie Bereifung und Geschwindigkeit vermittelt und in der Praxis mittels Slalomfahren, Bremsen, Bremsen/Ausweichen und Bremsen in der Kurve sowie Kurvenfahren erprobt.

Der Tageskurs dauert von 8.30 bis 17.30 Uhr. Die Kurskosten betragen CHF 295.– statt CHF 590.– (Zuschlag für CZV: CHF 80.–); Frauen erhalten CHF 50.– Ermässigung. Das Fahrtraining wird vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat empfohlen und vom Fonds für Verkehrssicherheit mit CHF 100.– unterstützt, falls nicht CZV beansprucht wird.

Die ausgeschriebenen Kurstage im Driving Center Sennwald im Rheintal SG: 18., 20., 21., 22. und 25. November; die Kurstage im VSZ Mittelland in Roggwil BE: 9., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 18., 19. und 20. Dezember. Anmeldeschluss jeweils 3 Wochen vor dem Kurstag!



Motorsägekurs und Holzerkurs 2

Montag bis Freitag, 11. bis 15. Dezember 2017,
jeweils von 8 bis 17 Uhr, Ort noch offen

Motorsägekurs: 5-tägiger, praktischer Ausbildungskurs. Basisausbildung, Kennen und Anwenden der Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, wichtigste Grundregeln der Holzerei in einfachen Verhältnissen praxisbezogen anwenden, fachgerechtes Handhaben und Unterhalten von Motorsäge, Motorsägekette und Werkzeugen, Kennenlernen von neuen Werkzeugen.

Holzhauerkurs 2: 5-tägiger, praktischer Ausbildungskurs. Weiterbildung, Erlangen eines verbesserten Sicherheitsdenkens, einfache bis erschwerte Holzereiarbeiten sicher und rationell planen, organisieren und ausführen, Kennen und Anwenden angepasster Arbeitstechniken.

Teilnehmende / Voraussetzungen

Motorsägekurs: Basiskurs, richtet sich an Landwirte und andere Berufe, welche in der Regel nur einfachere Holzerntearbeiten durchführen

Holzhauerkurs 2: Teilnehmer mit abgeschlossenem Holzhauerkurs 1 oder Motorsägekurs

Kursleitung:

Rolf Wigger, Waldwirtschaftsverband Schweiz, WVS

Kosten:

CHF 1550.– für im Aargau ansässige Teilnehmer aus Land- und Forstwirtschaft, CHF 1750.– für ausserkantonale und übrige Teilnehmer. Nach dem Kurs können Kantons- und/oder Bundesbeiträge zurückgefordert werden.

Exklusive Verpflegung (wird separat verrechnet)

Anmeldung:

bis 31. Oktober 2017 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Kurs Motorsägenunterhalt

Samstag, 20. Januar 2018, 8.30 bis 12 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen, Werkstatt

Die leistungsstarke und sichere Arbeit im Wald hängt nicht zuletzt von einer gut gewarteten Motorsäge ab. Am Kursmorgen führen Sie einfache Wartungsarbeiten an Ihrer eigenen, mitgebrachten Motorsäge durch und erhalten Informationen dazu, wie Sie Ihre Motorsäge pflegen können.

Kettenunterhalt

Störungssuche

Wartungsarbeiten

Teilnehmende / Voraussetzungen:

Landwirte, welche mit der Motorsäge unterwegs sind

Kursleitung:

Urs Wunderlin, Förster, Oberkulm

Kosten:

Mitglieder AVLTF CHF 50.–; Nichtmitglieder CHF 70.–.

Anmeldung:

bis 9. Januar 2018 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 18. Oktober 2017, in Schüpfheim, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 29. November 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–.

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 610: jeweils Samstag 21./28. Okt. 2017, 13.00–17.00 Uhr

Kurs 611: jeweils Samstag 11./18. Nov. 2017, 12.00–16.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 407: 4 Abende, jeweils Montag/Dienstag: 20./21./27./28. November 2017, 19–21 Uhr, in Sursee

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1+2 (8 Lektionen) / VKU (4×2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–.

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils an einem Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 14. November 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



Gegengewichtstapler, Teleskopklader Grundkurs

8. bis 11. Januar 2018, jeweils zwei Tage

Zu lernen ist an diesem zweitägigen Kurs der sichere Umgang mit dem Gegengewichtstapler und dem Teleskopklader nach Suva-Richtlinien in Theorie und Praxis. Ziel ist der schriftliche Suva-Ausweis für diese beiden Arbeitsmaschinen; ein Tag kann an die Ausbildung gemäss CZV (obligatorische Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet werden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, weitere Voraussetzung ist die praktische Erfahrung auf Maschinen. Die Kosten für zwei Tage betragen rund CHF 660.– für Mitglieder bzw. rund CHF 700.– für Nichtmitglieder des VLT Zug, inklusive Unterlagen und Essen.

Anmeldung bei Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort und -daten: Riniken, 23. und 30. November jeweils um 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvl@bluewin.ch

BL, BS

Kursorte und -daten: Vorkurs (Ebenrain, Sissach): 8. November, jeweils 13.30 Uhr. **Prüfung** (MFP Münchenstein): 25. November, jeweils 9 Uhr

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVL, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof, Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte und -daten: Müllheim, 29. Oktober und 9. November

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens. **Kursdaten:** März 2018 und Juni 2018

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kursdaten:** 25. November 2017, 24. Februar 2018, 9. Juni 2018, 22. September 2018 und 17. November 2018, je 9.30–15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon 21, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Landtechnik-Tüftler

An einzigartig schöner Lage hoch über dem Vierwaldstättersee, am Fusse der Rigi zwischen Küssnacht und der Seebodenalp, mit freier Sicht auf Pilatus, Bürgenstock, Stanserhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau, bewirtschaften der 41-jährige Armin Brun und Gattin Marlene auf dem 630 Meter über Meer gelegenen «Sämpel» in der Bergzone 1 einen Kleinbetrieb mit Obst für die Eigenversorgung (Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen) und halten Fütterungstiere sowie eigene Zwerggeissen. Holz zum Heizen stammt aus den eigenen 1,2 ha grossen Waldungen. Beide arbeiten auswärts, sie im Verkauf, er beim Fuhr- und Kompostbetrieb Ott unten im Dorf. «Freie Zeit für Hobbys haben wir deshalb kaum, selten gehen wir Ski fahren oder Wandern. Doch nehmen wir das gerne in Kauf. Denn Landwirtschaft ist unsere Leidenschaft.»

Die Hofmechanisierung ist entsprechend bescheiden: ein 50-PS-Traktor, ein Schilter-Ladewagen, ein Motormäher mit diversen Anbaugeräten und eine Wiesenegge. Die 2006 im Zuge eines Hausum- und -ausbaus entstandene grosszügige Werkstatt mit Grube und Kettenzug verrät: Armin Brun ist landtechnikinteressiert, ein «Tüftler», sagt er selber. Die Wiesenegge hat er selber kreiert; sie kann wahlweise am Traktor und am Motormäher angebracht werden und funktioniert tadellos. Denn der Schöpfer des Geräts ist gelernter Landmaschinenmechaniker, mit Zweitausbildung Landwirt.

In Kontakt mit der Sektion Schwyz/Uri des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik SVLT kam er als Vorstandsmitglied der Landjugend Küssnacht, die bei Traktorengeschicklichkeitsfahren TGF traditionell mithilft. Er trat 1994 bei und wurde 2008 zum Vizepräsidenten unter Alois Zimmermann gewählt. Seit 2014 ist er – auf Alois Suter folgend – Präsident. «Da wir ausser F/G-Kursen keine weiteren Kurse und auch keine Sprizentests durchführen, sind unsere Sektionsaktivitäten eher bescheiden», sagt Armin Brun. Das sind jährlich mit den Zugern abwechselnde TGF, die er als seit rund sieben Jahren als OK-Präsident leitet, Tagesausflüge, GV usw.

«Als Lkw-Chauffeur kenne ich die technischen Neuerungen und die neuen Vorschriften des Strassenverkehrs, die vor der Landwirtschaft nicht haltmachen», sagt Armin Brun. Für den SVLT sei es seines Erachtens schwierig, sich in diesem Bereich einzubringen, der vorweg von internationalen und nationalen Behörden wie dem ASTRA sowie von der Strassenfahrzeugindustrie beherrscht sei: «Wir haben wohl zu wenig Handhabe», argwöhnt er. Darum plädiert er dafür, dass der Verband und diese Zeitschrift die Mitglieder laufend über diesbezügliche Entwicklungen informieren. ■



Aufgezeichnet von Dominik Senn.

Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 **Bulle FR	6472 Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 ***Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuoz GR
3186 Düdingen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprachen Deutsch u. Französisch
6056 Kägswil OW	*** Sprache Italienisch



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch/www.g40.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Die ersten G40-Kurse der Kurssaison 2018 sind veröffentlicht: Anmeldungen können ab sofort vorgenommen werden!

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Moderne Fahrzeugtechnik	16.10.2017
Erste Hilfe im Strassenverkehr	17.10.2017
ARV 1/Digitaler Fahrtenschreiber	23.11.2017
Moderne Fahrzeugtechnik	24.11.2017

Hebegeräte-kurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Oberbipp BE, Deutsch	06.11.2017	07.11.2017
Goldach SG, Deutsch	19.10.2017	20.10.2017
Chavornay VD, Französisch	auf Anfrage	auf Anfrage

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Auf Anfrage

Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch www.fahrkurse.ch

056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt: Traktoren

Management:

IT-Lösungen für die Forstwirtschaft

Wissen:

Richtiger Umgang mit Schrauben

Sicherheit:

Korrekt beleuchtet durchs Dunkel

Nr. 11/2017 erscheint am 16. Nov. 2017.

Anzeigenschluss: 27. Oktober 2017